

01 | 23

ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Fachgruppen-News für Elektro- und Einrichtungsfachhändler



© Monkey Business/stock.adobe.com





Liebe Mitgliedsbetriebe,

das vergangene Jahr 2022 war für unsere Mitgliedsbetriebe sehr herausfordernd. Vor allem das zweite Halbjahr verlangte viel kaufmännisches Geschick.

Trotz vieler wirtschaftlichen Belastungen wie Inflation, steigende Zinsen, Preiserhöhungen und Lieferschwierigkeiten konnte sich dennoch unsere Branche positiv behaupten und ihren Umsatz steigern.

Um auch 2023 auf uns aufmerksam zu machen und Lust aufs „Einrichten“ zu fördern, werden auch dieses Jahr wieder zwei weitere Imagevideos rund ums Einrichten produziert, welche in Wiener Kinos und in Social-Media-Kanälen vermarktet werden.

Des Weiteren werden dreimal im Jahr Artikel im Kurier und in der Die Presse zu aktuellen Themen wie Wohnen oder Küchen geschaltet, um noch mehr auf den Wiener Einrichtungsfachhandel aufmerksam zu machen.

Auch der Bildungsgutschein für unsere Mitgliedsfirmen soll wieder in Erinnerung gebracht werden. Nützen Sie den Zuschuss zu Aus- und Weiterbildung für Sie bzw. Ihre Mitarbeiter:innen im WIFI-Wien oder in der Einrichtungsberaterschule Kuchl.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Kunden und gute Geschäfte.

Ihr Johann Klein
Obmann

INHALT

Nr. 1 | März 2023

Vorwort Obmann Johann Klein	2
Vorwort Bundesobmann, Obmann-Stv. Robert Pfarrwaller	3
Energieeffizienz Online Ratgeber	3
Förderung der Energieeffizienz – Beratung	4
Online-Service „mein Normen Abo“	4
Achtung vor Fake-Mails	4
Imagevideos NEU Elektro und Einrichtung	5
Bildungsbonus NEU für 2023/24	5
Förderung für E-Commerce-Kurzlehrgänge	5
Wiener Tonträgerhändler – Artikel	6
Presseartikel	7
Kuchl Best ³	7
Betriebsbesuch	7

Liebe Mitgliedsbetriebe,

das Jahr 2023 setzt sich durchaus volatil fort, die Anzahl der parallel verlaufenden Herausforderungen: Hohe Inflation und Teuerung, steigende Kosten, Krieg in Europa-damit einhergehende Verunsicherungen, teilweise Verfügbarkeits-Probleme, steigende Zinsen haben sich leicht verändert, aber nicht reduziert.

Unter diesen Voraussetzungen sind die unternehmerischen Anforderungen gestiegen einerseits um die Unternehmungen durch die schwere See gut zu manövrieren, andererseits den Kunden, Lieferanten und MitarbeiterInnen ein verlässlicher Partner bzw. Arbeitgeber zu sein. Die Wiener Unternehmen machen das in Summe wirklich gut.

Die vorhandenen Megatrends zeigen in Richtung Elektrifizierung und damit eine Zunahme von Systemen, Geräten und Anwendungen welche strombasiert arbeiten.

Dies ist und bleibt ein durchaus positiver Trend für unsere Branche, welcher u.a. ergänzt wird durch Smarte Applikationen und dem Trend zu Energieeffizienz.

Auch das Verbot der Leuchtstoffröhren kann hier für zusätzliches energieeinsparendes Wachstum führen.

In dem Umfeld kann der Elektrohandel auf Basis seiner Kompetenz und dem Serviceangebot eine wichtige Rolle spielen.

Nach 2 Jahren starker Nachfrage hat sich im Konsumgüter-Bereichen (Braune Ware, Haushaltsgeräte, Weiße Ware) zwar ein Nachlassen der Nachfrage/Wachstum eingestellt, wenn auch weiter auf hohem Niveau. Wir sollten daher mit unseren Kunden weiter über die vorhandenen Chancen sprechen.

Im Wiener Gremium versuchen wir mittels verschiedener Werbe-Videos die Aufmerksamkeit der Konsument:innen auf den Elektrohandel zu unterstützen. Auch das Lern- und Fortbildungsangebot und die weiter fortschreitende Digitalisierung werden mit einem „Bildungs-Bonus“ auch 2023/2024 finanziell unterstützt. Nehmen sie die Chance wahr, es zahlt sich im wahrsten Sinne aus.

Wünsche Ihnen eine weiterhin gute unternehmerische Hand und bleiben Sie gesund.



Ihr J. Robert Pfarwaller
Bundesobmann, Obmann-Stellvertreter

ENERGIEEFFIZIENZ ONLINE RATGEBER

Energie-Check für Betriebe – Dieser Online-Ratgeber soll Sie dabei unterstützen, Einsparpotenziale in Ihrem Unternehmen aufzuspüren und umzusetzen, Sie erhalten eine individuelle Checkliste möglicher Maßnahmen.

Weitere Detail finden Sie unter:

<https://ratgeber.wko.at/energieeffizienz/>



FÖRDERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ – BERATUNG

Im Rahmen der geförderten Unternehmensberatung wird auch die „Energieeffizienz Check Beratung“ angeboten. Dies geschieht in Kooperation mit der MA22, im Rahmen von „Oekobusiness“. Der „Oekobusiness-Check“ widmet sich im Unterschied dazu auch Rohstoff- und Abfallströmen, der Energieeffizienzcheck ausschließlich der Energie.

Hier handelt es sich um einen 8-Stündigen Check zum Thema Energie bzw. Energieeffizienz, alternativ kann auch das Nachhaltigkeitsthema beraten werden.

Die ersten 25 Mitgliedsbetriebe, die diese Beratung in Anspruch nehmen, erhalten vom Landesgremium zusätzlich noch die restlichen Kosten (ausgenommen USt.) gefördert.

Die Anmeldung erfolgt über ein online-Formular, das auf der Seite der „geförderten Unternehmensberatung“ hinterlegt ist:

www.wko.at/wien/ub



ONLINE-SERVICE „MEIN NORMEN ABO“

Wir möchten darüber informieren, dass von Austrian Standards ein neues Online-Service „meinNormenAbo“ speziell für KMUs vorgestellt wurde, mit welchem ÖNORMEN zu einem monatlichen Fixpreis abonniert, statt gekauft werden können.

Hier eine kurze Info seitens Austrian Standards zum meinNormenAbo:

Das erwartet Sie bei **meinNormenAbo**:

- Planbare Kosten: Sie bezahlen den gleichen Preis, egal auf wie viele ÖNORM-Standards Sie zugreifen.
- Einfache Recherche: Mit Zugriff auf das komplette ÖNORM-Portfolio wird Ihre Recherche nach der benötigten ÖNORM erleichtert.
- Immer auf dem letzten Stand: Im Aboservice greifen Sie automatisch auf den aktuellen Standard zu.
- Praktischer Lesezugang: Egal, ob im Büro oder beim Kunden, Sie haben über ein Endgerät mit Internetverbindung immer Zugang zum gewünschten ÖNORM-Standard – natürlich mobiloptimiert und mit anwendungsfreundlichen Funktionen.

meinNormenAbo gibt es bereits ab 85 Euro pro Monat. Der exakte Preis ist abhängig von der Unternehmensgröße, von Anzahl vereinbarter User und von der gewünschten Abovariante.

Jetzt informieren und für Anmeldungen bis 30. Juni 2023 von 1 Monat gratis on-top profitieren!

Weitere Infos finden Sie unter:

<http://austrian-standards.at/meinNormenAbo>



ACHTUNG VOR FAKE-MAILS

Immer wieder sind E-Mails im Umlauf, die als Absender ein WKÖ- Serviceteam vortäuschen. Dabei handelt es sich um betrügerische Phishing-Mails, die dazu auffordern, persönliche Daten – unter anderem Kontodaten – einzugeben.

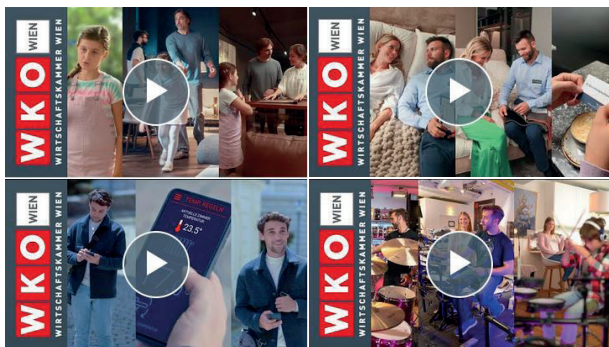
Informationen finden Sie unter <https://www.wko.at/service/>

Bitte kommen Sie dieser Aufforderung keinesfalls nach.

Der Betreff lautet dieser Pishingmails lautet: Aktualisierung Ihrer Firmendaten - möglicherweise ähnlich.

Die Wirtschaftskammer wird Anzeige erstatten.

IMAGEVIDEOS NEU ELEKTRO UND EINRICHTUNG



Verwenden Sie unsere Videos kostenlos!

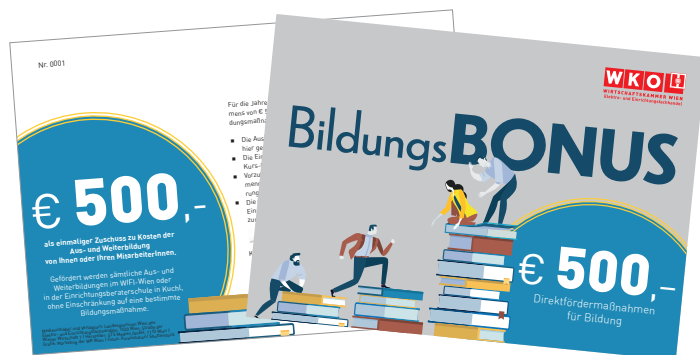
Wir haben die Rechte für eine umfassende Nutzung für 3 Jahre zugekauft, somit können Sie diese Image-Videos gerne auch auf Ihrer Webseite etc. einbetten oder zu teilen.

Auch haben wir für heuer wieder 4 neue Imagevideos geplant, 2 für den Einrichtungsfachhandel und 2 für den Elektrohhandel. Sobald diese fertig produziert sind, werden wir Sie informieren.

BILDUNGSBONUS NEU FÜR 2023/24

Für die Jahre 2023 und 2024 steht wieder pro aktiver Mitgliedsfirma für Bildungsmaßnahmen ein Bildungsgutschein als einmaliger Zuschuss zu Kosten der Aus- und Weiterbildung von Unternehmer:in oder Ihren Mitarbeiter:innen zu.

Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.wko.at/branchen/w/handel/elektro-einrichtungsfachhandel/Bildungsgutschein.html>



FÖRDERUNG FÜR E-COMMERCE-KURZLEHRGÄNGE

Das WIFI Wien hat neue Kurzlehrgänge zum Thema E-Commerce festgelegt:

WIFI Kurzlehrgänge E-Commerce 2023				
Kursnummer	Titel	Datum	Lehreinheiten	Kurskosten in €
26168012	Performance – So verkauft Ihr Online-Shop	17. – 27.4.2023	15	450
26168022	Performance – So verkauft Ihr Online-Shop	8. – 16.5.2023	15	450
26165013	Marketing im Onlinehandel – So meistere ich den steigenden Wettbewerb	25.9 – 5.10.2023	15	450
26165023	Marketing im Onlinehandel – So meistere ich den steigenden Wettbewerb	16. – 25.10.2023	15	450
26151033	Marketing im Onlinehandel – So meistere ich den steigenden Wettbewerb	6. – 15.11.2023	15	450

Diesmal mit jeweils 15 LE, somit haben sich die Kurskosten auf jeweils Euro 450 erhöht (vorm. 11 LE zu Euro 290,00).

Hinweis: Sie können sich die Teilnahme an diesen Kursen im Rahmen unseres **BILDUNGSBONUS** vom Landesgremium fördern lassen.

Plattenverkäufe auf 30-Jahres-Hoch

Schallplatten werden wieder beliebter. Der Trend ist kein neuer, aber die Verkaufszahlen sind so hoch wie zuletzt vor 30 Jahren. Auch die Anzahl der Plattengeschäfte nimmt in Wien wieder zu. Wer das Tonträger-Geschäft für tot erklärt hat, lag falsch. Die Vinyl-Schallplatte entwickelt sich aktuell vom Nischenprodukt wieder zurück zum verlässlichen Marktsegment. Richard Winter, Sprecher der Wiener Tonträgerhändler der Wirtschaftskammer Wien sieht mit dem Aufwärtstrend Chancen für seine Branche: „Mit dem Revival der Vinyl-Schallplatten wurden einige neue ‚Record-Stores‘ eröffnet und beleben den Wiener Markt. Die Verkaufszahlen von Schallplatten sind mittlerweile wieder auf dem Niveau der 1990er Jahre.“

Plattenläden damals und heute

Über 30 Tonträger-Geschäfte gibt es mittlerweile wieder in Wien. Das ist zwar bei weitem nicht so viel wie zu den Hochzeiten in den 60er Jahren, damals waren es in Wien etwa 480, allerdings hat sich auch die Funktion des klassischen Plattenhändlers geändert. Damals dienten Plattengeschäfte als musikalischer Nahversorger. Ihre Aufgabe war es, Musik in physischer Form schnell und spontan zur Verfügung zu stellen.

Heute sind sie ein Ort für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber. Mit neuen Konzepten laden sie zum Verweilen ein. In Concept Stores, wie es immer mehr Plattenläden sind, wird ein All-inclusive-Einkaufserlebnis geboten. Neben dem Durchstöbern von Platten wird den Kundinnen und Kunden auch beispielsweise Kaffee oder Mode angeboten.

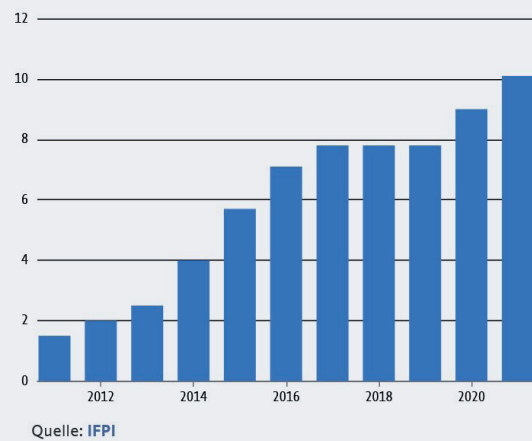


Platte auf Rekordhoch

Über zehn Millionen Euro wurden 2021 mit dem Verkauf von Platten erwirtschaftet. Das bedeutet ein neues Rekordhoch. 2011 waren es hingegen nur 1,5 Millionen Euro. Damit erzielt die Schallplatte mittlerweile einen Marktanteil von 6,4 Prozent. Im Vergleich mit anderen Musik-Medien, physisch wie digital, liegt die Platte im Mittelfeld. Spitzenreiter ist mit großem Vorsprung das Streaming, Schlusslicht sind die Musik-DVDs.

Umsätze mit Schallplatten in Österreich

in den Jahren 2011 bis 2021



Von Klassik bis Pop

Im Klassik-Genre hat es die Platte nach wie vor schwer. Grund dafür sind die technisch eingeschränkten Möglichkeiten, die man auf Vinyl hat. Das Hörerlebnis, vor allem bei längeren Stücken wie Sinfonien, wird durch das häufige Umdrehen der Platte gestört. Außerdem ist die Platte im Vergleich zur CD unpräziser und die Soundqualität somit schlechter, so Winter.

Deutlich besser schneiden die Genres Jazz, Pop und Hip-Hop ab. Vor allem junge Menschen zwischen 15 und 35 Jahren entwickeln durch diese Genres eine Affinität zum Medium und tragen so zur positiven Entwicklung der Schallplatte bei.

red, wien.ORF.at – Online seit 05.02.2023, 5.00 Uhr, wien.ORF.at

PRESSEARTIKEL



Am 19.02. erschien im „Kurier“ und in der „Die Presse“ ein Artikel zum Thema: „Erfrischend neue Looks für Zuhause“ und am 11.05. im WOMAN Home zum Thema „Küchen“.

KUHL Best³



Vom 2. bis 6. März fand wieder in der Wiener Stadthall die Best³ – Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung statt. Die Einrichtungsberaterschule (EBS) war wieder mit einem Stand vertreten.

vlnr: Obmann Ing. Johann Klein, Schülerinnen d. EBS, GF Rudolf Vogt

BETRIEBSBESUCH

Bei der Fa. Adesigna GmbH am 15.02.23

vlnr: Ing. Aleksandar Petrovi, Obmann Johann Klein, GF Rudolf Vogt, GF Adi Omeragi, MSc



© EBS Kuchl

© Rudolf Vogt

© StockAdobe/Pixel-Shot

Meetingräume

Meine Branche

go-international -
Förderkonto

Nachfolgebörse

Veranstaltungen

Notfall-Alarmierung

Lehrverträge

Freie Lokale

Firmen A-Z



Schon registriert?

W mein.wko.at

SCHON GEWUSST? MEINE eSERVICES AUF EINEN BLICK!

» **MEIN.WKO.AT**

Mein WKO ist die personalisierte Service-Plattform für Mitglieder der Wirtschaftskammer Wien. Sie bündelt alle eServices an einer zentralen Stelle.



Impressum

Nr. 1 | März 2023

Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort, Redaktion:
Landesgremium Wien des Elektro- und Einrichtungsfachhandels Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

Layout und Design: Marketing der WK Wien

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser Information wird daher ausgeschlossen.

Offenlegung: wko.at/wien/einrichtungsfachhandel



Landesgremium Wien
des Elektro- und Einrichtungsfachhandels

Obmann: KommR Ing. Johann Klein
Obmann-Stv.: KommR J. Robert Pfarrwaller
Geschäftsführer: Rudolf Vogt
Sachbearbeiterin: Daniela Köhler

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3214

E elektro-einrichtung@wkw.at
W wko.at/wien/elektro-einrichtung